

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung
Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 21.08.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 11.06.2018, 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Matthias-Chlasta Saal (Raum 311), Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Henk van Benthem

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Hans Josef Bähner	CDU
Herr Werner Marx	CDU
Frau Marlis Meurer	CDU
Frau Birgitt Ogiermann	CDU
Frau Sabine Stiller	CDU
Herr Thomas Werner	CDU
Herr Dr. Simon Bujanowski	SPD
Herr Ulf Florian	SPD
Herr Karl-Heinz Pepke	SPD
Herr Andreas Weidner	SPD
Herr Christoph Weitzel	SPD
Frau Regina Pischke	GRÜNE
Herr Dieter Redlin	GRÜNE
Herr Wilhelm Geraedts	AfD
Frau Elvira Bastian	FDP
Herr Karl-Günther Eberle	DIE LINKE
Frau Regina Wilden	Parteilos

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker
Herr Christoph Hülsebusch
Herr Bernd Rothe

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Achten

Presse

Zuschauer

- 7.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018
- 8.4.1 Änderung der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 8.4: Fuß-/ Radweg Libur
AN/0936/2018
- 9.1.1 Wildes Abstellen von KVB-Fahrrädern
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz vom 15.09.2016, TOP 8.2.1
1439/2018
- 9.1.2 Beantwortung einer Anfrage AN/0262/2016
1954/2018
- 9.2.1 Anfrage von Frau Bastian (FDP): Trockenurinale
AN/0864/2018
- 9.2.2 Anfrage von Frau Bastian (FDP): PFT im Grundwasser
AN/0865/2018
- 10.2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion: Stellplatz Cambio Carsharing
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Porz am 15.03.2018, TOP 8.4
1342/2018

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Herr Weitzel, Herr Werner und Frau Wil-den benannt.

Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers

A - Sachstand Porz-Mitte

1 Einwohnerfragestunde

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 6.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1645/2018
 - 6.2 Widmung eines Teilstücks der Reinholdstraße in Köln-Grengel
3852/2017
 - 6.3 Mittel PVP Porz
1765/2018
 - 6.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vom 26.03.2018
1717/2018
- 7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 7.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 75409/05
Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenbergl
0954/2018
 - 7.1.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne, sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.1.-Humboldtstraße
AN/0948/2018
 - 7.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1075/2018

- 7.2.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.2 - Busnetz
AN/0934/2018
- 7.2.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2 - Buskonzept
AN/0949/2018
- 7.3 Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete - Einstellung der weiteren Planungen - Sammelumdruck -
2465/2016/2
- 7.3.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian zu TOP 7.3 - Friedrich-Naumann-Straße.
AN/0935/2018
- 7.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018
- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion: Baumpflanzungen
AN/0828/2018
- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Fuß- und Radweg entlang DB-Trasse: Rolshover Straße bis Am Grauen Stein
AN/0829/2018
- 8.3 Antrag der SPD-Fraktion: Fuß- und Radweg entlang KVB-Trasse: Poll Salmstraße bis Baumschulenweg
AN/0830/2018
- 8.4 Antrag der SPD-Fraktion: Radweganschluss Weilerhöfe Libur
AN/0831/2018
- 8.4.1 Änderung der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 8.4: Fuß-/ Radweg Libur
AN/0936/2018
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Wildes Abstellen von KVB-Fahrrädern
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz vom
15.09.2016, TOP 8.2.1
1439/2018

9.1.2 Beantwortung einer Anfrage AN/0262/2016
1954/2018

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage von Frau Bastian (FDP): Trockenurinale
AN/0864/2018

9.2.2 Anfrage von Frau Bastian (FDP): PFT im Grundwasser
AN/0865/2018

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion: Stellplatz Cambio Carsharing
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Porz am 15.03.2018, TOP 8.4
1342/2018

11 Annahme von Schenkungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**13 Anträge gemäß §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und
der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Ent-
scheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anre-
gungen)**

14 Anfragen gem. §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

14.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

14.2 Neue Anfragen

15 Mitteilungen

15.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

15.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bestellt **Herrn Andre Schultheis** gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. 52 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen zum stellvertretenden Schriftführer.

A - Sachstand Porz-Mitte

Herr Hülsebusch berichtet von den Terminen der Offenlage des Bebauungsplanes und der geplanten Jursitzung. In einer Ausstellung ab 05.07.2018 sollen die Jurentscheidungen für Haus 2 und Haus 3 vorgestellt werden.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1645/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Zusatz:

Der Treppenaufgang in Urbach, an der Frankfurter Straße direkt gegenüber vom Bungert mit einer angrenzenden Grünfläche soll mit für die Reinigung durch die AWB berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in geänderter Form beschlossen.

**6.2 Widmung eines Teilstücks der Reinholdstraße in Köln-Grengel
3852/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Stichstraße der Reinholdstraße (Gemarkung Urbach, Flur 17, Flurstück 573) in Höhe der Hausgrundstücke Reinholdstr. 15-19 bis zur Fußwegeverbindung zum Erlenweg in Köln-Grengel gemäß § 6 Straßen und Wegegesetz NRW (StrWG) als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Anliegerverkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.3 Mittel PVP Porz
1765/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Zahlbarmachung der Städtepartnerschaftsmittel in Höhe von 1.112,15 an den Partnerschaftsverein Köln-Porz e.V.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Wilden einstimmig beschlossen.

**6.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Änderungsverordnung
zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vom 26.03.2018
1717/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz, vertreten durch Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung, empfiehlt gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 75409/05 Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenberg 0954/2018

Beschluss:

Der Rat beschließt

- ~~1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 75409/05 für das Gebiet östlich der Humboldtstraße, oberhalb des Parkhauses bis zur Ecke Theodor-Heuß-Straße, hier entlang in östlicher Richtung bis Theodor-Heuß-Straße 59, dann in nordwestlicher Richtung entlang der hinteren Grundstücksgrenze bis zur Ecke des Parkhauses — Arbeitstitel: Humboldtstraße in Köln-Porz-Finkenberg — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 6;~~
- ~~2. den Bebauungsplan 75409/05 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3 634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.~~

Beschluss des Änderungsantrages:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Satzung zu Bebauungsplan 75409/05 erst zu beschließen, wenn das geänderte Einzelhandels- und Zentrenkonzept durch die Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und von Herrn Eberle (Linke) und bei Enthaltung von Herrn Geraedts (AFD) geändert empfohlen.

7.1.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne, sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.1.-Humboldtstraße AN/0948/2018

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Satzung zu Bebauungsplan 75409/05 erst zu beschließen, wenn das geänderte Einzelhandels- und Zentrenkonzept durch die Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und von Herrn Eberle (Linke) und bei Enthaltung von Herrn Geraedts (AfD) mehrheitlich beschlossen.

7.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1075/2018

Beschluss:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 dargestellten dauerhaften Erweiterungen des Busnetzes aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Angebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Ergänzungen aus den Beschlüssen über die Änderungsanträge:

Die Bezirksvertretung vermisst sämtliche Anregungen der letzten 3 Jahre zur Stärkung des Busnetzes in Porz.

Der einstimmige Beschluss vom 08.09.2015 TOP 6.13 Einführung einer Schnellbuslinie von Wahn über Zündorf, Langel, Lülsdorf als Verlängerung der Linie SB55 der RSVG Lülsdorf bis Bonn Hbf. soll umgesetzt werden. Sollte die RSVG dem entgegenstehen, so ist auf der Strecke der KVB ein Schnellbus mit direktem Anschluss an den SB55 zu schaffen.

Da in der Recherche des Ratsinformationssystems dazu nichts zu finden ist, soll der von Bezirksvertretung der am 28.03.2017 geforderte Sachstandsbericht zu dem Antrag aus 2015 TOP 6.13 vorgelegt und in das Ratsinformationssystem aufgenommen werden.

Die Beschlüsse der Bezirksvertretung aus der Sitzung vom 04.10.2016 zum Nahverkehrsplan betreffend den Busverkehr sind umzusetzen. Hier vor allem die Aufhebung der Abendbuslinien und wieder Einführung der normalen Taktung und Fahrwege umzusetzen und bis dies geschehen ist die Verbindung der Abendbuslinie Wahn und Girengel zu schaffen..

In der Sitzung 09.07.2018 soll die Verwaltung der Bezirksvertretung erläutern, wie und wann sie die Beschlüsse abgearbeitet hat und warum ohne jegliche Mitteilung an die Bezirksvertretung die gefassten Beschlüsse nicht umgesetzt wurden und wann die Verwaltung gedenkt diese umzusetzen und zu bearbeiten.

Ergänzung der Stärkung und Ausweitung des KVB Busnetzes um Porzer Projekte

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, die für den Stadtbezirk Porz bereits jetzt erforderlichen und erst recht im Zusammenhang mit der Planung neuer Baugebiete dringend nötigen und von der Bezirksvertretung längst beschlossenen Busprojekte in der Vorlage zu ergänzen:

- Busanbindung von Poll über den Deutzer Bahnhof bis Mülheim.
- Verlängerung der Linie 159 ab Alfred-Schütte-Allee bis zur Stadtbahnhaltestelle Poller Kirchweg.

- Anbindung der Siedlung „In der Kreuzau“ an den ÖPNV, ggf. mit einer Minibuslinie.
- Bessere und regelmäßige Anbindung einer Buslinie an Gut Leidenhausen, den Fernlinienbusbahnhof und den Flughafen Köln/Bonn
- Eine neue Schnellbuslinie ab Porz-Mitte über Steinstraße und Frankfurter Straße bis Mülheim und weiter zum Chempark.
- Die Verlängerung der SB55 der RSVG von Lülsdorf über Langel und Zündorf bis zur S-Bahnhaltestelle Wahn.
- Geänderte Linienführung der Linie 160 über die Heidestraße bis zur Endhaltestelle am Linder Mauspfad.
- Aufhebung der Abendbuslinien und Wiedereinführung der normalen Taktung und Fahrwege im Abendverkehr.
- Einrichtung einer zusätzlichen Buslinie, ggf. zunächst nur im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr, über Steinstraße/Stresemannstraße/Humboldtstraße/ Ottostraße mit Anbindung an die Stadtbahnlinie 7 und die S-Bahn-Linie 12.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geändert empfohlen.

**7.2.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP) zu TOP 7.2 - Busnetz
AN/0934/2018**

Die Bezirksvertretung vermisst sämtliche Anregungen der letzten 3 Jahre zur Stärkung des Busnetzes in Porz.

Der einstimmige Beschluss vom 08.09.2015 TOP 6.13 Einführung einer Schnellbuslinie von Wahn über Zündorf, Langel, Lülsdorf als Verlängerung der Linie SB55 der RSVG Lülsdorf bis Bonn Hbf. soll umgesetzt werden. Sollte die RSVG dem entgegenstehen, so ist auf der Strecke der KVB ein Schnellbus mit direktem Anschluss an den SB55 zu schaffen.

Da in der Recherche des Ratsinformationssystems dazu nichts zu finden ist, soll der von Bezirksvertretung der am 28.03.2017 geforderte Sachstandsbericht zu dem Antrag aus 2015 TOP 6.13 vorgelegt und in das Ratsinformationssystem aufgenommen werden.

Die Beschlüsse der Bezirksvertretung aus der Sitzung vom 04.10.2016 zum Nahverkehrsplan betreffend den Busverkehr sind umzusetzen. Hier vor allem die Aufhebung der Abendbuslinien und wieder Einführung der normalen Taktung und Fahrwege umzusetzen und bis dies geschehen ist die Verbindung der Abendbuslinie Wahn und Gregel zu schaffen..

In der Sitzung 09.07.2018 soll die Verwaltung der Bezirksvertretung erläutern, wie und wann sie die Beschlüsse abgearbeitet hat und warum ohne jegliche Mitteilung an die Bezirksvertretung die gefassten Beschlüsse nicht umgesetzt wurden und wann die Verwaltung gedenkt diese umzusetzen und zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7.2.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2 - Buskonzept AN/0949/2018

Ergänzung der Stärkung und Ausweitung des KVB Busnetzes um Porzer Projekte

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, die für den Stadtbezirk Porz bereits jetzt erforderlichen und erst recht im Zusammenhang mit der Planung neuer Baugebiete dringend nötigen und von der Bezirksvertretung längst beschlossenen Busprojekte in der Vorlage zu ergänzen:

- Busanbindung von Poll über den Deutzer Bahnhof bis Mülheim.
- Verlängerung der Linie 159 ab Alfred-Schütte-Allee bis zur Stadtbahnhaltestelle Poller Kirchweg.
- Anbindung der Siedlung „In der Kreuzau“ an den ÖPNV, ggf. mit einer Minibuslinie.
- Bessere und regelmäßige Anbindung einer Buslinie an Gut Leidenhausen, den Fernlinienbusbahnhof und den Flughafen Köln/Bonn
- Eine neue Schnellbuslinie ab Porz-Mitte über Steinstraße und Frankfurter Straße bis Mülheim und weiter zum Chempark.
- Die Verlängerung der SB55 der RSVG von Lülsdorf über Langel und Zündorf bis zur S-Bahnhaltestelle Wahn.
- Geänderte Linienführung der Linie 160 über die Heidestraße bis zur Endhaltestelle am Linder Mauspfad.
- Aufhebung der Abendbuslinien und Wiedereinführung der normalen Taktung und Fahrwege im Abendverkehr.
- Einrichtung einer zusätzlichen Buslinie, ggf. zunächst nur im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr, über Steinstraße/Stresemannstraße/Humboldtstraße/ Ottostraße mit Anbindung an die Stadtbahnlinie 7 und die S-Bahn-Linie 12.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7.3 Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete - Einstellung der weiteren Planungen - Sammelumdruck - 2465/2016/2

Beschluss:

Der Rat beschließt, die weitere Planung zur Sanierung des städtischen Gebäudes Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln (Verwaltungsgebäude) zu einer Unterkunft für Geflüchtete einzustellen.

~~Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit das Objekt einer anderen Nutzung zugeführt werden kann. Dies schließt die Möglichkeit ein, das Objekt unter Berücksichtigung der vorgenommenen wertsteigernden Maßnahmen wieder zu veräußern.~~

Ergänzung aus dem Änderungsantrag:

Der zweite Absatz im Beschlussentwurf wird ersetzt durch

Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit das Objekt einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

Hier ist wegen der hervorragenden Lage zu überregionalen Verkehren vor allem die Möglichkeit zu prüfen ein Porzer Technologie Zentrum für StartUp Unternehmen zu errichten. Dies schließt die Möglichkeit ein, das Objekt unter Berücksichtigung der vorgenommenen wertsteigernden Maßnahmen wieder zu veräußern

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in geänderter Form empfohlen.

7.3.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian zu TOP 7.3 - Friedrich-Naumann-Straße. AN/0935/2018

Der zweite Absatz im Beschlussentwurf wird ersetzt durch

Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit das Objekt einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

Hier ist wegen der hervorragenden Lage zu überregionalen Verkehren vor allem die Möglichkeit zu prüfen ein Porzer Technologie Zentrum für StartUp Unternehmen zu errichten. Dies schließt die Möglichkeit ein, das Objekt unter Berücksichtigung der vorgenommenen wertsteigernden Maßnahmen wieder zu veräußern

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim beschließen die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für ihren jeweiligen Stadtbezirk gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig empfohlen.

8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Antrag der SPD-Fraktion: Baumpflanzungen
AN/0828/2018**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, an welchen Stellen entlang der Heidestraße zwischen der Kreuzung Frankfurter Straße/Heidestraße und Linder Mauspfad Bäume gepflanzt werden können. An den geeigneten Stellen sollen entsprechende Pflanzungen vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Fuß- und Radweg entlang DB-Trasse: Rolshover Straße bis Am Grauen Stein
AN/0829/2018**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, auf der nördlichen Seite entlang der DB-Trasse einen Fuß- und Radweg von der Rolshover Straße bis zur Straße Am Grauen Stein anzulegen. Dies entspricht dem einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 02.12.2008.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.3 Antrag der SPD-Fraktion: Fuß- und Radweg entlang KVB-Trasse: Poll Salmstraße bis Baumschulenweg
AN/0830/2018**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, entlang der KVB-Trasse zwischen den Haltestellen Poll Salmstraße und Baumschulenweg einen Fuß- und Radweg anzulegen. Insbesondere ist dieser in der Planung für die anstehende Erweiterung der Förderschule zu berücksichtigen. Die Gebäude sind dort so anzuordnen, dass sowohl Schulerweiterung und als auch der Fuß- und Radweg ausreichend Platz finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.4 Antrag der SPD-Fraktion: Radweganschluss Weilerhöfe Libur
AN/0831/2018**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Kreisverkehrs Liburer Straße/Weilerhöfe in Libur eine Querungsmöglichkeit in Form einer Fortführung des von Ranzel (Westen) kommenden Rad- und Fußgängerweges bis zur Straße „Weilerhöfe“ in Libur (Osten) zu schaffen.

Ergänzung aus dem Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Kreisverkehrs Liburer Straße/Weilerhöfe in Libur eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger in Form einer Fortführung des von Ranzel (Westen) kommenden Rad- und Fußgängerweges bis zur Straße „Weilerhöfe“ in Libur (Osten) zu schaffen.

Hierbei ist die vorhandene südliche Querungshilfe über die Liburer Str. zu nutzen.

Der Radverkehr ist entsprechend den neuesten Sicherheitserkenntnissen in den Kreisverkehr zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geändert beschlossen.

(Frau Ogiermann ist bei der Abstimmung abwesend)

**8.4.1 Änderung der Fraktionen CDU und Grüne sowie von Frau Bastian (FDP)
zu TOP 8.4: Fuß-/ Radweg Libur
AN/0936/2018**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Kreisverkehrs Liburer Straße/Weilerhöfe in Libur eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger in Form einer Fortführung des von Ranzel (Westen) kommenden Rad- und Fußgängerweges bis zur Straße „Weilerhöfe“ in Libur (Osten) zu schaffen.

Hierbei ist die vorhandene südliche Querungshilfe über die Liburer Str. zu nutzen.

Der Radverkehr ist entsprechend den neuesten Sicherheitserkenntnissen in den Kreisverkehr zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

(Frau Ogiermann ist bei der Abstimmung abwesend)

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**9.1.1 Wildes Abstellen von KVB-Fahrrädern
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz vom
15.09.2016, TOP 8.2.1
1439/2018**

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) „Kann die KVB Sammelstellen einrichten, bzw. sogenannte Zonen bereitstellen in denen die Fahrräder sicher abgestellt werden können?“
- 2) „Inwieweit hat die Verwaltung einen Einfluss?“
- 3) „Gäbe es die Möglichkeit Fahrradboxen aufzustellen?“

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die genaue Ausgestaltung des Fahrradverleihsystems obliegt der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB). Die Verwaltung kann hier im Rahmen ihrer Zuständigkeit mitwirken. Die KVB optimiert aktuell ihr Konzept in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Dieses sieht außerhalb der Innenstadt die Errichtung einzelner Rückgabestationen vor. Darüber hinaus wird das KVB-Rad weiterhin als Free-floating-System bestehen bleiben. Die genaue Ausgestaltung und Lage der Rückgabestationen ist noch nicht definiert.

Zu Frage 2:

Die Verwaltung steht in direktem Kontakt mit der KVB, um eine Optimierung zu erzielen. Das Qualitäts-Agreement, welches die Verwaltung Anfang 2018 erstellt hat, wird von der KVB eingehalten.

Zu Frage 3:

Die Verwaltung betreut aktuell ca. 500 Fahrradboxen in Köln. Es werden weitere Standorte bedarfsgerecht mit weiteren Fahrradboxen ausgestattet; eine Nutzung durch das KVB-Rad ist durch das aktuelle System ausgeschlossen. Die Fahrradboxen werden von Bürgerinnen und Bürgern gemietet, um an B+R-Anlagen einen Umstieg zum ÖPNV zu ermöglichen. Diese Fahrradboxen stehen nicht zur freien Verfügung.

Anlage 1: Qualitätsvorgaben für Fahrradverleihsysteme in der Stadt Köln

9.1.2 Beantwortung einer Anfrage AN/0262/2016 1954/2018

Frage 1:

Wurde inzwischen ermittelt, wie viele Quadratmeter Büroraum im Bürgeramt Porz fehlen?

Antwort der Verwaltung:

Im Bezirksrathaus Porz stehen 7068qm zur Verfügung, davon nutzt das Bürgeramt 1323qm. Darin enthalten sind die Flächen für das Kundenzentrum, das seit dem 01.05.2018 zum neu gegründeten Amt für Bürgerservice (34) gehört.

Es fehlen ein Büroraum für die neu geschaffene Stelle des Koordinators für das Ehrenamt, der am 15.06.2018 seine Arbeit aufnimmt. Des weiteren fehlt ein Besprechungsraum für die Fraktionen und den Bezirksbürgermeister.

Frage 2:

Wurde zwischenzeitlich in Porz-Mitte Büroraum angemietet, der vom Bürgeramt genutzt werden kann? Falls ja: Wo befindet sich dieser Büroraum? Falls nein: Wann die hier die Stadt Köln aktiv bzw. wie sieht die Planung in diesem Kontext aus?

Antwort der Verwaltung:

Es wurde noch kein Raum in der Josefstraße 14 durch das Bürgeramt angemietet. Das Raummanagement beabsichtigt, das im Juli 2018 das Bezirkssozialamt aus dem Bezirksrathaus in die Josefstr. 14 umzieht. Die frei werdenden Flächen sollen zum Teil dem Bürgeramt zugewiesen werden.

Frage 3:

Werden Alternativen zur Anmietung zusätzliche Büroraums erwogen? Falls ja: Welche? Falls nein: Wie wird die Funktionsfähigkeit des Bürgeramtes Porz und damit die Erfüllung der dem Amt obliegenden Aufgaben trotz des fehlenden Büroraums sichergestellt?

Antwort der Verwaltung:

Es werden keine Alternativen erwogen. Die dem Bürgeramt obliegenden Aufgaben können trotz der Raumknappheit sichergestellt werden.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage von Frau Bastian (FDP): Trockenurinale AN/0864/2018

In manchen Schulen gibt es sogenannte Trockenurinale für Jungen. Dies ist z.B. eine Edelstahlrinne, die jedoch nicht gespült wird. Dadurch entsteht eine enorme Geruchsbildung, vor denen sich Kinder ekeln und deshalb Einhalten bis sie wieder zu Hause sind.

1. Welche Schulen in Porz sind mit Trockenurinalen ausgestattet?

2. Sind seitens der Stadtverwaltung Umbauten im Zuge der Förderprogramms „Gute Schule 2020“ geplant?

- Wenn ja, welche Schulen werden wann umgebaut und wie hoch liegen die Kosten?
- Wenn nein, wie schnell können die Umbauten in Keramik-Urinale mit Drückspülung aus diesem Förderprogramm umgesetzt werden?

9.2.2 Anfrage von Frau Bastian (FDP): PFT im Grundwasser AN/0865/2018

Bitte informieren Sie die Mitglieder der Bezirksvertretung über die aktuelle Grundwasserbelastung durch PFT in allen Porzer Stadtteilen sowie aller Teichanlagen und Senkel und erstellen Sie eine Übersicht der Werte seit des stadtweiten Grundwassermonitorings von 2010 bis heute.

Gerade in der Sommerzeit wird vermehrt das Grundwasser über private Brunnenanlagen zur Bewässerung, auch von Poolanlagen benutzt.

Ist der Anteil weiterhin so gering, dass kein Grund zur Besorgnis besteht wie aus der Mitteilung 2492/2014 zu entnehmen war?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion: Stellplatz Cambio Carsharing hier: Beschluss der Bezirksvertretung Porz am 15.03.2018, TOP 8.4 1342/2018

Beschluss:

„Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, schnell und in enger Zusammenarbeit mit der Firma Cambio einen alternativen Standort für die Carsharing-Fahrzeuge in Porz-Mitte zu finden. Der bisherige Standort in der Phillip-Reis-Straße ist seit wenigen Tagen wegen Vandalismus geschlossen.

Als Alternative sollen kurzfristig der Parkplatz Mühlenstraße, der Parkplatz vor dem Berufskolleg auf der Hauptstraße und der Wendehammer am Rathaus geprüft werden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Einrichtung von Carsharing-Stationen auf öffentlichem Straßenland kann nach Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.01.2010 nur erfolgen, wenn verschiedene Voraussetzungen erfüllt sind. Demnach kann eine entsprechende Carsharing-Station nur in einem Umkreis von maximal 300 m zu einem Verknüpfungspunkt des öffentlichen Personennahverkehrs eingerichtet werden.

Dieses Kriterium wird lediglich durch die Standorte Mühlenstraße und Hauptstraße erfüllt. Der Parkplatz im Bereich des Friedrich-Ebert-Ufers liegt mehr als 300 m vom nächstgelegenen Verknüpfungspunkt des öffentlichen Personennahverkehrs entfernt.

Die Firma Cambio prüft, ob im Bereich der beiden Parkplätze an der Mühlenstraße und der Hauptstraße alternative Stationen eingerichtet werden können.

Auf Nachfrage teilt die Firma Cambio darüber hinaus mit, dass sie in Kürze zwei Ersatzstationen für die entfallene Carsharing-Station im Bereich der Phillip-Reis-Straße anbieten wird. Diese befinden sich auf privaten Stellflächen auf der Hauptstraße Ecke Steinstraße sowie in der Westfeldgasse.

Da beide Stationen jedoch nicht unmittelbar in Porz-Zentrum liegen, ist Cambio sehr daran interessiert, nach einer eventuellen Bebauung des Parkplatzes an der Phillip-Reis-Straße dort wieder eine Carsharing-Station zu eröffnen.

11 Annahme von Schenkungen

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Henk van Benthem

Bezirksbürgermeister

Andre Schultheis

Protokoll